

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 51 (1993)
Heft: 259

Rubrik: Galileo Sonde sendet Bilder des Planetoiden Ida

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

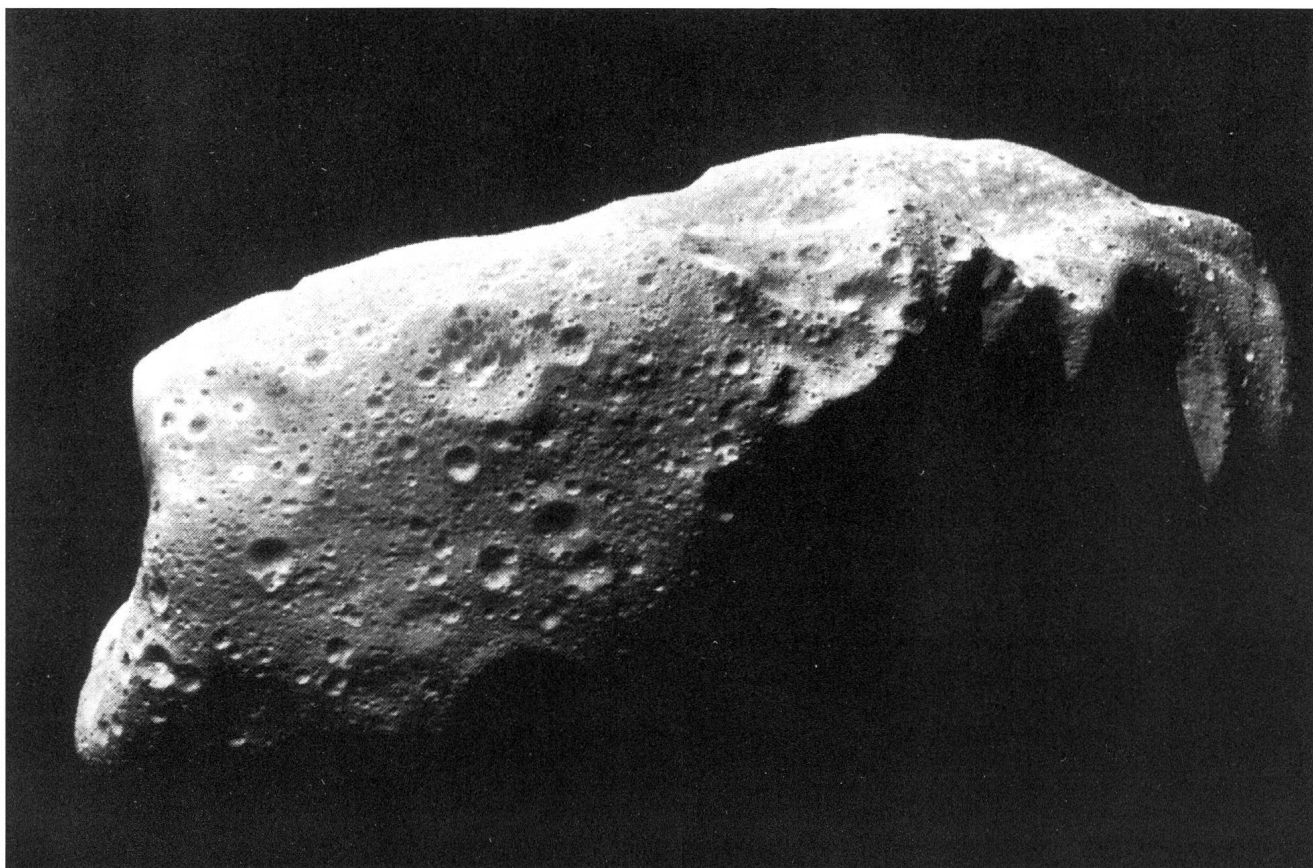
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Galileo Sonde sendet Bilder des Planetoiden Ida

Bild : NASA-Jet Propulsion Laboratory

Aus Daten der amerikanischen Raumsonde Galileo haben die Fachleute im NASA Jet Propulsion Laboratory (JPL) in Pasadena, Kalifornien die ersten Bilder des Planetoiden 243 Ida zusammengestellt. Die Sonde war am 28. August in rund 3'000 Kilometern Distanz an diesem Kleinplaneten vorbeigeflogen und hat dabei Bilder und andere Daten des nahen Vorbeiflugs aufgenommen und an Bord gespeichert. Wegen der defekten Hauptantenne können die aufgezeichneten Daten nur mit einer kleineren Antenne mit einer niederen Datenrate zur Erde übermittelt werden. Dadurch hat es fast einen Monat gedauert bis aus den empfangenen Funksignalen die ersten Bilder angefertigt werden konnten. Die vorliegende Aufnahme wurde aus fünf Einzelbildern zusammengestellt und zeigt die beleuchtete Hälfte des 52 Kilometer langen kartoffelförmigen Asteroiden. Die Oberfläche von 243 Ida ist von Kratern gesättigt. Die Kraterdichte und die Erosion derselben deuten darauf hin, dass die Oberfläche des Himmelskörpers sehr alt ist. Einzelne beobachtete Krater sind grösser als diejenigen, welche beim Planetoiden Gaspra gefunden wurden. Ida ist der zweite Kleinplanet welcher durch die Galileoraumsonde aus der Nähe erforscht wurde. Im Oktober 1991 flog Galileo am Asteroiden Gaspra vorbei und übertrug dabei erstmals in der Raumfahrtsgeschichte Daten dieser bislang fast unerforschten Mitglieder des Sonnensystems. Bei der jetzigen Begegnung mit Ida wurden rund 150 Bilder aufgezeichnet. Auf dem vorliegenden fünfteiligen Mosaik sind Details bis hinunter auf 31-38 Meter zu erkennen. Im Dezember 1995 wird

die Sonde Galileo dann beim Zielplaneten Jupiter eintreffen und ihn und seine Monde während zweier Jahre aus einer immer wechselnden Umlaufbahn erkunden.

MEN J. SCHMIDT

Astro-Materialzentrale SAG

Spiegelschleif-Material: Duran- Glasscheiben, Schleif- und Polier-Material, Pech, Spiegelschleif-Garnituren für Spiegel ab ϕ 10 cm.

Astro-Optik der Schweizer Marke SPECTROS: Umkehrsystem, Filter, Helioskop, spez.verg. Okulare, Achromate, Fangspiegel, usw.

Astro-Mechanik SATURN: Okularschlitten und -stutzen, Fangspiegelzellen, Suchervisiere, Stunden- und Deklination-Kreise, usw.

Unser Renner:

Selbstbauferrrohr SATURN für Fr. 228.-

Unser SELBSTBAU-PROGRAMM SATURN mit allen Artikeln erhalten Sie gegen Fr. 1.50 in Briefmarken bei:

Schweizerische Astronomische Materialzentrale SAM
Ch-8212 Neuhausen a/Rhf, Tel. 053/22 38 69 und 22 54 16